

## **60. Geburtstag Freie Wähler Hessen**

**Rede Prof. Karl Born, Frankfurt, 20.2.2016**

Persönliches

19 Jahre SPD-Fraktionsvorsitzender in Obertshausen, hessischer Bezug

19 Jahre Condor, zuerst Controller, zuletzt Verkaufschef,

danach Vorstand TUI bis 2000, freiwillig zurückgetreten und Professur in Wernigerode angenommen.

Heute Vorträge auf Verbandstagungen und Führungskräfteseminaren.

Vortragsthemen: Marketing, Krisenmanagement, Kundenservice heute.

Beliebter Vortrag: „Sie sind heute so freundlich, geht es Ihnen nicht gut?“

Bornka@aol.com

[www.karl-born.de](http://www.karl-born.de)

<https://www.facebook.com/karl.born.5>

<http://www.airliners.de/thema/die-born-ansage>

Tel.: 0170-3120924

# 60. Geburtstag Freie Wähler Hessen

Rede Prof. Karl Born, Frankfurt, 20.2.2016

## 1. Einleitung

Guten Tag meine sehr geehrten Damen und Herren, vorab damit ich es nicht vergesse: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Keine Angst, es wird keine professionelle Rede geben, sondern ein scharfer Ritt durch die allgemeine Politik.

Dann wollen wir uns mal eine schöne Geburtstagsfeier machen.

## 2. Große Koalition

Ich bin 1972 in die SPD eingetreten, als man Politik noch mit heißem Herzen gemacht hat und 2005 (nach 33 Jahren) aus der SPD ausgetreten, wegen der großen Koalition. Es war mir klar, dass diese Koalition das Ende eines lebhaften demokratischen Parlamentarismus sein würde.

Früher war man der Meinung, dass man große Probleme am besten durch eine große Koalition lösen könnte, weil man bei der Verabschiedung schmerzlicher Beschlüsse sich auf eine Mehrheit verlassen kann.

Heute weiß man, dass genau das Gegenteil der Fall ist. Große Koalition heißt heute großes Gefummel. Gibst du mir gebe ich dir. → siehe Österreich.

So ist die Maut entstanden, die Herdprämie, dagegen Rente mit 63, Mütterrente, ein undifferenzierter Mindestlohn (aber mit gewaltigem Bürokratieaufwand, damit sich auch hier jeder wiederfindet).

,l

## 3. Altparteien

Es war mir klar, dass bei dieser großen Koalition die Altparteien noch schneller erschlaffen werden. Die Altparteien → (Naziausdruck, siehe Ströbele in PM, die ehemaligen inzwischen geschrumpften Volksparteien, also Schrumpf-Volksparteien.)

Die aktuelle Politik ist nicht lösungsorientiert. Es geht nur darum wie kommt meine Partei am besten raus aus der Sache und wie sehen unsere Spitzenleute dabei aus.

Sie sind nicht mehr „beim Bürger“ (bei einer großen Koalition besonders schlimm), sondern nur am Machterhalt interessiert (verräterisch: wir und die Bürger draußen).

Aber die Sorgen der Bürger müssen hereingeholt werden in die Lösung.

#### **4. Schwächen der etablierten Parteien**

Flügelkämpfe inzwischen innerhalb aller Parteien. Vor allem die am Trog sitzenden Schrumpf-Altparteien müssen nicht nur das Verhältnis zwischen den Parteien, sondern auch das Verhältnis innerhalb der Flügel austarieren.

Dabei weiß man aus dem Marketing, wer es allen gerecht machen will, bleibt unprofiliert. Und da Gabriel immer schwankt zwischen Mehrheitsbeschaffer für Merkel, zumindest rhetorisch seine Parteiflügel zu bedienen und eigenem Machtstreben, fehlt das Korrektiv zur Kanzlerpartei. Wenn ich noch in der SPD wäre, würde ich Gabriel ein altes Wehner-Zitat zurufen: Unsere Stärke muss sein zu orientieren statt zu irritieren.

Und von der CDU/CSU ist außer Merkel nichts übrig geblieben. Bei Adenauer hieß es noch „auf den Kanzler kommt es an“, bei CDU heute im Fußballslogan enttäuschter Bürger: „außer Merkel könnt ihr alle gehen“.

Auf diese Frau komme ich noch ausführlicher zurück.

Ich lasse mal die ebenfalls geschrumpften Korrektiv-Parteien hier weg. Sie spielen aktuell keine wesentliche Rolle mehr, Hessen ausgenommen.

#### **5. Bundestag 630**

Wofür haben wir im Bundestag 630 Abgeordnete? Ich glaube nur China und Nordkorea haben ein zahlenmäßig größeres Parlament. Selbst der Kongress der USA besteht nur aus 435 Abgeordneten plus 100 Senatoren und die USA haben 4x so viel Einwohner und eine um das 27fache größere Fläche.

Wenn jetzt der Bundestag noch ein Hort großer Debatten wäre. Aber alle wesentlichen Entscheidungen fallen weder im Kabinett noch im Parlament, sondern werden in Koalitionsrunden oder neudeutsch Koalitionsgipfel ausgehandelt. Jedes Polit-Buckelschen wird inzwischen schon als „Gipfel“ bezeichnet. Und auch die Elefanten sollen angeblich schon beleidigt sein, weil immer von Elefantenrunden die Rede ist, das würden sie als Beleidigung sehen.

Dort steht immer nur die Partei im Vordergrund, zumeist Streit um Symbolpolitik, siehe Flüchtlingszentren oder Registrierungscentren, und in der Regel noch schlimmer: Gibst Du mir, gebe ich Dir. (insbesondere Geschenke an CSU).

Bundestagsabgeordnete haben oft keine Ahnung was sie beschließen. Kein Gefühl für Mio. oder Mrd.(aus wieviel Mio. besteht eine Mrd. → siehe Euro-Rettung), wie sieht es mit Sicherheiten, mit Laufzeiten aus..

Oder wer sind die Kriegsparteien in Syrien, wer sind die „gemäßigten Rebellen“ o.ä. wo stehen diese in Syrien.

Thema Wahlbeteiligung und Anzahl Abgeordnete. Laut Gesetz hat der Bundestag 598 Abgeordnete, im Moment sind es 630. Nach der nächsten Wahl können es durchaus noch mehr als diese 630 Abgeordnete werden, bei garantiert geringerer Wahlbeteiligung. Das ist doch Irrsinn.

Diskussion: Wie können wir die Wahlbeteiligung erhöhen. In Zukunft auch Stimmen im Supermarkt abgeben. Wir haben doch kein Abgabeproblem. Wenn ich aus Desinteresse nicht mehr wählen will, ist es mir egal wo ich nicht wähle.

Wir haben ein Politikinhalt Problem. Gegen die Wahlmüdigkeit hilft nur eine Politik für die Bürger und nicht an denen vorbei.

Das schlimme wird sein, dass bei allgemein rückläufiger Wahlbeteiligung, sich das %-uale Ergebnis für CDU (SPD) nicht so gewaltig verändern wird.

Am Wahlabend heißt es dann wieder „überwältigender Vertrauensbeweis“, obwohl in Wirklichkeit, in realen Zahlen dramatischer Wählerschwund.

Ideal wäre, wenn man die Parlamentsgröße unmittelbar an die Wahlbeteiligung koppeln könnte

## **6. Radikalisierung der Mitte**

Was wir brauchen und zwar dringend, ist die „Radikalisierung der gesellschaftlichen Mitte“.

Etwas kritisch dieser Begriff, weil die Nazis den Begriff „Extremismus der Mitte“ mal für sich vereinnahmt hatten.

Man könnte auch sagen, wir brauchen eine „laute und aktiv die Diskussion gestaltende Mitte“. Das wollte mal die FDP sein, der Platz ist aber frei.

Das Misstrauen gegen die Etablierten ist mir vor Jahren aufgefallen, als bei Kommunalwahlen etablierte Oberbürgermeister plötzlich darauf verzichteten ihre Partei auf den Plakaten zu nennen. Die Steigerung davon ist, dass immer mehr Parteilose für Bürgermeisterämter nominiert werden.

Ein deutliches Misstrauen gegen das Parteien-Establishment.

Da aus der Mitte kein wahrnehmbares Angebot kommt, trifft diese etwas heimatlose Mitte entweder nach links oder nach rechts. Das zeigt sich besonders deutlich in der Flüchtlingsdiskussion.

Da artikulieren sich sehr stark auf der einen Seite die „Gutmenschen“, darf man nicht sagen, nenne ich es die „naiv Gutmütigen“ von links und auf der anderen Seite die „weniger gutmütigen Rechten“. Die Mitte war und ist bislang nicht genügend präsent.

Wo liegt das Problem?

Wer überzeugend kommunizieren will, braucht einigermaßen glaubwürdige Geschichten, die dazu noch einfach zu verstehen sein müssen. Die Behauptungen müssen einfach sein, um ohne Nachdenken zu überzeugen und sie müssen unspezifisch sein um nicht schnell überprüfbar zu sein.

Die schwäbische Hausfrau, Die Freiheit wird am Hindukusch verteidigt, der 63 jährige Dachdecker, der nicht mehr aufs Dach kann, die Lügenpresse, das weinende Flüchtlingskind.

In der AfD mögen viele Dumpfbacken sein, aber damit das Thema abzutun ist nicht die Lösung. Die Antwort auf die AfD ist nicht sie zu ignorieren, sondern eine Politik zu machen, die auf die Sorgen der Menschen eingeht. Damit erreichen wir zwar nicht deren Protagonisten, aber eventuell die Mitläufer.

Die politische Rettung kann nur aus der Mitte kommen. Ihr seid die letzte Chance.

Die „Radikalisierung der Mitte“ oder das „laut werden in der Mitte“.

Beispiel: Ziel Kitaplätze kostenlos. Sofort Totschlagargument, wo soll das Geld herkommen.

Hier und bei ähnlicher Gelegenheit lassen wir uns zu schnell unterbuttern mit woher soll das Geld kommen? Oder wir geben uns mit Halbheiten zufrieden, die dann niemand befriedigen.

Siehe auch Streik der Erzieherinnen.

Oder Lösung durch größere Gruppen in Kitas und Schulen. Kitas wieder als Aufbewahrungsanstalt?

Wenn Bildung unsere wichtigste Ressource dann kann doch nicht ausgerechnet hier um das Geld gefeilscht werden.

Einer meiner geschäftlichen Aktivitäten heißt Change Management.

In der Firma beginne ich damit, „lasst uns diese Firma „auf der grünen Wiese neu gründen“. Beginnen wir mit dem wichtigsten und was bleibt dann übrig.

Also umgesetzt: Haushaltsberatungen nicht mit Veränderungen zum Vorjahr beginnen, sondern unabhängig davon nach Wichtigkeit/Wertigkeit ordnen.

Natürlich nimmt man auch hier jemand etwas weg, aber man hat dann die Begründung der Wichtigkeit und eine Politik die danach orientiert ist und nicht nach „Tradition“.

Kita kostenfrei und keine größeren Gruppen. Das darf nicht am Geld scheitern. Das dürfen wir nie und nimmer akzeptieren, sonst machen wir uns unglaubwürdig.

Lassen Sie sich nicht auf dieser Ebene abspeisen.

## **7. Völker schaut auf diese Stadt**

In den letzten Tagen kam mir ein Satz des ehemaligen Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Ernst Reuter, in den Sinn. Er sagte am 9. Sept. 1948

„Ihr Völker der Welt schaut auf diese Stadt ...“. Alle Bürgermeister danach haben das immer zitiert um auf die Bedeutung von Berlin hinzuweisen. Berlin als Symbol.

Heute kann man nur sagen, hoffentlich schauen „die Völker der Welt“ nicht regelmäßig auf diese Stadt, sonst müssten wir uns für die Politik dort fremdschämen.

Die Schlange vor dem Lageso würden man eher irgendwo in der Dritten Welt vermuten, als in der Hauptstadt des „so perfekten“ Deutschlands.

Die Nichteröffnung des Berliner Hauptstadtflughafens BER, seit 4 Jahren verschoben, mit inzwischen gigantischen Kostensteigerungen, ist zum nationalen und weltweiten Gespött geworden.

Problembewusstsein der politisch Verantwortlichen? Null.

Der frühere Regierende Wowereit ist 2012, wenige Tage bevor die Eröffnungsfeier für den Flughafen abgesagt wurde, gefragt worden:

„Was macht sie so sicher, dass es mit der Eröffnung klappt?“. Er antwortete mit einer Mischung von Arroganz und Schnoddrigkeit: „weil wir es so beschlossen haben“.

Ich war am 9. Mai 2012, vier Wochen vor der geplanten Eröffnung, als Redner auf dem Tourismustag in Berlin eingeladen zu einem Vortrag:

„BER: Fasten seat belts please – der Weiterflug könnte unangenehm werden“.

Einen Tag vorher wurde die Eröffnung abgesagt. Da habe ich mir einen Spaß daraus gemacht, obwohl es eigentlich nicht zum Lachen war.

Geärgert hat mich, als die Wirtschaftssenatorin, die vor mir sprach sagte: „Ist doch auch gut, wenn nicht alles so perfekt ist. Wir haben hier schon viele Termine verpasst und Berlin steht dafür, dass wir es immer wieder schaffen“.

Ich danach: „Mein Gott, wenn man schon mehrmals beim Überqueren der Straße angefahren wurde, dann passe ich doch das nächste Mal auf, wenn ich die Straße überquere“.

Ich habe mal ein paar unglaubliche Zitate zum BER herausgesucht.

Wowereit 2013: „Die Erfahrung habe gezeigt, dass eine definitive Terminverkündung mit hohen Risiken verbunden sei“.

Sein Nachfolger Müller in dieser Woche: „Ihm sei wichtig, dass wir wegkommen von irgendwelchen willkürlich gesetzten Terminen, von irgendeinem Druck, der aufgebaut wird, hin zu einem seriösen Abarbeiten aller Dinge“.

Wer sich keine Ziele setzt, der kann auch keine verfehlen.

Und zuletzt noch der Bund: „Die Festlegung einer Kostenobergrenze wäre kontraproduktiv für die gemeinsame Zielsetzung aller Organe der FBB, den BER betriebs- und leitungsfähig zu realisieren.“

Es gibt seit einiger Zeit ein modernisiertes Meldegesetz, demnach muss man sich bei Umzug innerhalb 2 Wochen ummelden. Mitte Feb. gab es in Berlin Termine für frühesten Ende März. Da haben sich sofort „helfende Hände“ eingeschaltet, die freie Termin im System aufgespürt und verkauft haben.

Ihr Völker der Welt schaut bitte nicht auf diese Stadt.

## **8. Geldverschwendung**

Die Altparteien, also die Schrumpf-Volksparteien, haben kein Gefühl mehr für das Geld der Bürger und sind unfähig vernünftig zielorientiert und geldorientiert zu planen.

Die verschiedenen Rechnungshof-Berichte sind ein steter Quell an Ärger. Unnötige Ausgaben, schlechte Planung, zumeist keine Kontrolle. Besonders teuer wird es an den Militärausgaben, Verdoppelung bis Verdreifachung der Kosten, Jahre später geliefert und dann nur in abgespeckter Version.

Aber was wird daraus gelernt? Nichts.

Planungsrunde TUI als Erstes wurde Veränderung im touristischen Verhalten dargestellt. Früher auch nur zur Kenntnis genommen.

Ich: was lernen wir daraus, welche Konsequenzen ziehen wir daraus. Diese Berichte dürfen wir nicht einfach nur zur Kenntnis nehmen.

Ohne Geldverschwendung würde Geld zur Verfügung stehen, ohne andere Prioritäten ändern zu müssen.

## **9. Steuerhinterziehung und Steuervermeidung**

Aber das ist alles nichts im Vergleich zu Steuerhinterziehung und Steuervermeidung. Wenn da energischer angegangen würde, hätten wie viele Probleme weniger.

BILD prangert gerne Missbrauch bei Hartz 4 an, Florida Rolf u.a. sind natürlich klar Unrecht und darf man nicht durchgehen lassen. Aber diese Typen sind doch Dilettanten im Vergleich zu den Steuerprofis.

Hoeneß kurzer Prozess, obwohl die hinterzogene Steuer im Minutentakt stieg

Erbschaftsteuer, Vermögenssteuer → der Untergang des Mittelstandes als Totschlagargument.

Aber noch schlimmer als Steuerhinterziehung ist die legale Steuervermeidung.

Uneinheitliche Steuersätze innerhalb der EU, Steuersparmodelle in Luxemburg – Herr Junckers

Die großen Konzerne wie google, Amazon u.v.a. zahlen in D keine Steuern oder nur geringfügig Steuern. In diesen Firmen gibt es große, mit Steuerexperten besetzte Abteilungen, die nur auf Steuerreduzierung oder sogar Steuervermeidung aus sind.

Falls Arbeitsplätze ins Ausland verlegt werden, sind die entsprechenden Vorbereitungen und die Verlegung noch steuerermäßigend.

Oder eine Mischform von Steuerhinterziehung und Steuervermeidung.

Ausgerechnet die Automobilindustrie und die Bankenindustrie gingen in den letzten Jahren im Kanzleramt ein und aus. Für die Autoindustrie hat die Bundeskanzlerin persönlich durch einen Anruf die Verschärfung der Abgaswerte in Brüssel in letzter Minute verhindert. Umso bitterer der aktuelle Skandal. Fast Hohn gegenüber der Kanzlerin. Ich wäre da ziemlich laut geworden.

Wie laut war der Aufschrei von Dobrindt?

Für den Chef der Deutschen Bank Ackermann hat Fr. Merkel eine Geburtstagsfeier im Kanzleramt ausgerichtet.

Das Bankgewerbe hat in den letzten Jahren mit Vorsatz betrogen, wir haben das Gewerbe mit Milliarden gerettet und sie pokern schon wieder. Die Banker haben teilweise gigantische Boni kassiert, die eigentlich zurückgezahlt werden müssten.

Sie wissen was ein Anagramm ist. Schütteln Sie mal Bundeskanzlerin, also das Wort, dann kommt „Bankzinsenluder“ heraus.

## **10. Schwarze Null**

Schäuble war zuletzt nur noch monothematisch ausgerichtet. Die schwarze Null.

Das politische Ziel, dem sich alle unterordnen müssen.

Er wurde selbst zur personifizierten schwarzen Null.

Merkel hat ihm diese Spielwiese gelassen und ihn sich damit vom Hals gehalten.



Wir wollen unseren Kindern keine Schulden hinterlassen. Wieder so ein Thema was auf Anhieb logisch erscheint und alle haben sich untergeordnet.

Aber wir werden ihnen ein sehr schlechtes Bildungssystem vererben, qualitativ vollkommen daneben, weil Länderinteressen zu stark dominieren, quantitativ weil zu wenig Lehrer und materiell weil katastrophale Schulbauten.

Erstklässler in Berlin: "Lieber pullere ich mir ein wenig in die Hose, als auf die schmutzigen Toiletten zu gehen".

Damit schonen wir nicht die Zukunft unserer Kinder, wir machen sie für mindestens eine Generation zunichte.

Das Thema Geschwindigkeitsbegrenzung in den Städten auf 30 Km und 130 Km auf Autobahnen wird von alleine kommen. wegen der kaputten Straßen. Vom Thema Brückensanierung nicht zu reden.

Und dann wieder dieses einfache Argument und wir fallen alle darauf rein: Die schwäbische Hausfrau als Vorbild. Toll. Aber sie muss keine Schulen und Straßen weiterentwickeln.

Und immer das Totschlagargument. Wir haben kein Geld. Wo soll das Geld herkommen. Nicht durch zusätzliche Einnahmen, sondern durch Umschichtung. Prioritäten setzen.

Und jetzt ist plötzlich Geld da, beim Thema Flüchtling. In unvorstellbarem Maße. 50 Mrd. für die nächsten 2 Jahre, werden seriös geschätzt. Das sollen die Bürger ohne Murren akzeptieren?

Inzwischen kommen alle Ministerien und fordern Geld. Steht jeden Tag in der Zeitung. Bundesbauministerin Hendricks will jetzt 1,3 Mrd. um preiswerten Wohnraum zu schaffen. Natürlich nicht nur für Flüchtlinge, sondern für alle jene Deutsche, die ebenfalls in dieser Preisklasse Wohnungen suchen. Wer hat sie gehindert, wenigstens den Teil der Aufgabe, preiswerte Wohnungen für den ärmeren Teil unserer Mitbürger zu bauen? Das könnte wird jetzt durch fast alle Ministerien fortsetzen.

Das sind die Argumente, die der AfD helfen immer mehr Anhänger hinter sich zu scharen. Die AfD ist doch keine Inhaltspartei, sondern eine Protestpartei und CDU und SPD füttern sie täglich.

Stichwort Kinderarmut: jedes 5. Kind unter 18 ist in D armutsgefährdet = 2,5 Mio. Kinder und Jugendliche. So ein Bericht wird dann in den Ministerien frisiert, bis nichts mehr an Gehaltvollem übrig bleibt (von der Leyen). Diskussion wann beginnt Armut, Vergleich international, wie wird relative Armut definiert? Fangt doch mit den unumstrittenen Armen an.

Wieder so ein Punkt wo ein hohes Potential an Flüchtlingskritikern heranwächst.

## **11. Merkel**

Merkel, habe ich mir bis zuletzt aufgehoben. Das Wahlvolk ist überzeugt, „sie macht es doch ganz gut“. Der Kabarettist Priol pflegt dann zu sagen, „stimmt, sie ist noch nie über den roten Teppich gestolpert“.

Andere haben schon gesagt: „Sie ist in Ordnung, wenn sie sich jetzt auch noch für Politik interessieren würde“.

Sie hat Politik entpolitisiert. Erfolgreich. Erfolgreich aber nur für sie. Und die ehemals stolze Volkspartei CDU reduziert sich nur auf Merkel vorneweg.

Gestützt wird sie offensichtlich von einem Umfeld an Ja-Sager. Mit ihrem permanenten „Deutschland geht es gut“ (aber nur für einen Teil, siehe Armutsbericht) fragt man sich, weiß sie es nicht besser, will sie es nicht besser wissen oder spielt ihr Umfeld ihr hier etwas vor (Stichwort Potemkin'sches Dorf). Honecker glaubte ja auch bis zuletzt der DDR ginge es gut.

Und wenn sie mal entscheidet, dann wird es katastrophal falsch. Mindestens zwei solcher historischer (!!!) Fehler werden für immer mit ihrem Namen verbunden bleiben. „Historisch“ heißen diese Fehler deshalb, weil so nachhaltig Dinge verändern, dass man sie auch beim besten Willen nicht mehr in den ursprünglichen Zustand zurücksetzen kann. Und das Parlament hat sich nicht dagegen gewehrt.

## **12. Energiewende**

Fukushima 2011. Ihre einsame Entscheidung, kurz nach dem gerade die Verträge mit den Atomkonzernen verlängert wurden. „Sie hat nochmals darüber nachgedacht“, das sagte eine gelernte Physikerin.

In Wirklichkeit wollte sie nur den Grünen das Wasser abgraben.

Wenn sie echte Bedenken gehabt hätte, dann hätte man sofort einen EU-Gipfel einberufen müssen und eine europaweite Lösung finden.

Was macht es Sinn, die Atomkraftwerke in D abzuschalten und direkt hinter der belgischen Grenze steht ein Meiler, der älter und maroder ist, als jeder in D.

Das ist doch keine verantwortliche Politik. Und gleichzeitig hätte sie einen Masterplan für die Energiewende entwickeln müssen, bevor endgültige Entscheidungen getroffen werden. Das wäre verantwortliche weitsichtige Politik gewesen.

## **13. Flüchtlingspolitik**

Ein Super-Beispiel, wie man nicht regieren darf, sondern die politische Gesellschaft spaltet und letztlich zerstört.

## **Deutschland braucht Führung, die sich in konkreten Handlungen dokumentiert**

Da startete nämlich die Zeitung mit den vier großen Buchstaben an einem Wochenende im August in ihren beiden Blättern die Aktion „Wir helfen“. Insbesondere in der Samstagsausgabe von BILD wurden Statements von Ministern abgedruckt, mit dem Schild in der Hand: „Wir helfen“. Aber wie sie „konkret“ und detailliert helfen, wurde nicht gesagt. Es wurde nur ein allgemeines Polit-Statement abgegeben, sicherlich auch nur vom persönlichen PR-Assistenten formuliert. Daran hat sich bis heute eigentlich wenig geändert.

## **Rechtsbruch durch eine Facebook-Einladung**

Anfang September 2015 erfolgte ein eindeutiger Rechtsbruch der Kanzlerin mit Einladung der Flüchtling an der ungarischen Grenze.

„Ihr könnt kommen, auch ohne Registrierung“ (wie es laut Gesetzeslage notwendig gewesen wäre). Ok, könnte man noch sagen, das war echte humanitäre Hilfe. Das hat aber nichts damit zu tun, eine Grenze zu öffnen ohne Kontrolle. Das ist klarer Rechtsbruch, ohne dass es bis jetzt Konsequenzen gehabt hätte.

Ein elementares Recht (besser: eine elementare Pflicht des Staates wurde verletzt), zu wissen wer sich in unserem Land aufhält.

Wer in D umzieht muss sich spätestens innerhalb von zwei Wochen ummelden. Verschärfung. Wer dagegen verstößt kann mit bis zu 500 Euro bestraft werden.

Was dann passierte, war Akt Nr. 2, der ungehinderte Zustrom Hunderttausender. Ob sich Fr. Merkel gewundert hat, dass danach so viele kamen.

Ich muss immer an Jugendliche denken, die per fb ihre 25 Freunde einladen, es aber leider öffentlich machen (statt in der geschlossenen Gruppe), wo möglich mit dem Zusatz, meine Eltern sind nicht da, wir haben das Haus für uns, und sich dann wundern, wenn plötzlich 1.000 vor der Tür stehen und nicht nur Freunde. Und die restlichen 975 wird die junge fb-Amateurin nicht mehr los, da kann sie hundertmal sagen, ich bitte Euch wieder zu gehen

Aber Internet ist ja auch Neuland, um Frau Merkel zu zitieren.

Genauso naiv unsere Kanzlerin, wenn sie vor kurzem sagte, „wir gehen davon aus, dass die Flüchtlinge wieder zurückgehen“. Nach dem Motto die fb-Party „isch over“ um mal Schäuble zu zitieren.

Unser echter fb-Amateur würde wahrscheinlich dann ziemlich schnell die Polizei holen, um die Situation einigermaßen noch zu retten (was noch zu retten ist). Nicht so unsere Bundesregierung mit Angela Merkel an der Spitze. Sie sonnte sich im Glanze der deutschen „Willkommenskultur“ – die aber nur von Ehrenamtlichen geschaffen wurde.

Nächstes Unfassbare. Auch nach der „Einladung“ wurden offensichtlich keine besonderen Vorbereitungen getroffen, um dem zu erwartenden Ansturm zu bewältigen. Im Gegenteil, die zu erwartenden Flüchtlingszahlen wurden permanent zu niedrig geschätzt.

Vor allem aber, nachdem man gerade die Gruppe der vor Ungarn gestrandeten Flüchtlinge eingeladen hatte, hätte man spätestens jetzt einen EU-Sondergipfel einberufen müssen. Besser wäre noch direkt vorher gewesen. Auch weiterhin wurde alles nur schön geredet.

Wie toll das alles für die künftigen Sozialkassen sein soll, wie sich der Zustrom auf den deutschen Arbeitsmarkt auswirken könnte. Kein Wort.

### **Der Friedensnobelpreis**

Ausgerechnet Angela Merkel, die Multi-Kulti immer als gescheitert bezeichnete, die noch beim Bürgerdialog im Juli 2015 wegen ihres Verhaltens gegenüber dem weinenden Flüchtlingsmädchen als hartherzig beschimpft wurde, zeigte plötzlich Herz?

Sie begeisterte sich offensichtlich an den Plakaten der Flüchtlinge auf denen stand „Mutti Merkel“ hat uns eingeladen, „Danke“. Die Medien sprachen von „Theresa Angela“. Und der Medienhit waren die Selfies der Flüchtlinge mit Merkel. Obwohl ich mir mindestens im gleichen Maße Selfies von Merkel und den ehrenamtlichen Helfern gewünscht hätte, denn nur diese trugen das „Wir schaffen das“.

Jetzt sage ich etwas, das klingt vielleicht vielen von Ihnen böse, aber ich bin fest davon überzeugt. Die Flüchtlings-Selfies von Angela waren die Bewerbungsfotos von Angela Merkel für den Friedensnobelpreis.

Mitte bis Ende September war die heiße Diskussion, wer bekommt den Friedensnobelpreis. Bei den britischen Wettbüros lag Merkel vorne und kaum ein Medium in Deutschland, das nicht spekulierte „bekommt Angela Merkel den Friedensnobelpreis?“.

Wie sehr das verankert war, konnte man nach der Verkündung am 9.10. lesen, fast einhellige Überschrift „Angela Merkel geht leer aus“.

Dass ausgerechnet das „tunesische nationale Dialog-Quartett“ den Preis bekommt hat, muss Angela vorgekommen sein, wie wenn Yogi Löw jemand aus der 3. Liga in das EM-Aufgebot ernannt hätte.

Als offensichtlich war, dass der Zustrom nach der Merkelschen-fb-Einladung nicht mehr zu bremsen war, begann eine im Prinzip mehr oder weniger lösungsfeindliche Diskussion zwischen CDU-CSU-SPD.

In Folge davon entstand etwas, was unsere Republik extrem veränderte, ohne Aussicht auf eine schnelle Korrektur. Eine tiefe Spaltung ebnete sich den Weg durch D das finde ich furchtbar.

Das ist ganz schlimm und wird später als Erbe von Merkel und Gabriel in den Gesichtsbüchern stehen.

Und auch das wird später in den Geschichtsbüchern stehen: die Mitte der Bevölkerung hat überwiegend geschwiegen.

Das meinte ich eingangs mit fehlender Radikalisierung der Mitte.

Als eine Folge davon sind viele Menschen, denen plötzlich Orientierung fehlte, den Rechten nachgelaufen, ohne sage ich mal, Rechte zu sein, aber auf dem besten Weg.

*Spätestens als deutlich wurde, dass tatsächlich Berichte geschönt wurden (komme ich noch drauf) und insbesondere nach der Silvesternacht von Köln, gab es schlagartig noch mehr Rechte.*

## **Das Asylrecht**

Die Väter unseres Grundgesetzes, müsste eigentlich Väter und Mütter heißen, denn vier von 65 Mitgliedern des sog. Parlamentarischen Rates waren Frauen. Quote?

*Übrigens haben diese 4 Frauen heftig dafür gekämpft, dass die Gleichheit von Frauen und Männern ins Grundgesetz kam. Das hatten die 61 Männer ursprünglich nicht vor. Wohlgemerkt, ich rede von 1949.*

Also diese 65 Vordenker, haben auch das Asylrecht ins Grundgesetz geschrieben, als eine wesentliche Erkenntnis, könnte man auch sagen als Schuld unserer Nation.

Dort steht nun „politisch“ Verfolgte genießen Asyl. Daraus kann man leicht erkennen, dass nicht jeder der gekommen ist, auch Asylberechtigter ist, um es mal lapidar auszudrücken.

Schon als die Flüchtlinge in Folge des Jugoslawienkrieges zu uns kamen, hatte ich immer den Standpunkt vertreten: Asyl kann nicht heißen formal-rechtlich Asyl nach den Buchstaben des Gesetzes zu gewähren, Asyl, wie im Grundgesetz vorgesehen und inhaltlich gedacht, muss auch „Willkommen heißen“ und faire Lebenschancen zu gewähren.

Asylsuchende die monatelang in Zeltlager leben müssen, weil

- a) Es lange dauern kann bis der Antragsprozess überhaupt anläuft, im Lasego kann das Monate dauern
- b) Eher noch länger es dauert, bis über das Asylgesuch entschieden ist und
- c) Erst danach kann sozusagen der Integrationsprozess für die einen beginnen und der Abschiebeprozess für die anderen.

Dass in dieser Zeit Tausende von Menschen in Zelten oder anderen Behelfslösungen leben müssen hat unsere Grundgesetz Väter (und Mütter) nicht im

Auge. Schon gar nicht hätten sie es akzeptabel gefunden, dass wie demnach in Tempelhof, eine Zeltstadt von 7.000 Menschen entstehen könnte.

Ende 2015 klagten 2.300 Flüchtlinge gegen das Bundesamt für Migration wegen überlanger Asylverfahren.

Plötzlich wurde deutlicher, als es den meisten im Bewusstsein war, dass Tausende „Unberechtigter“ unter uns leben, die einen Ablehnungsbescheid erhalten haben, aber nicht daran denken zurückzukehren.

Fast alle Bundesländer haben eine äußerst „zurückhaltende Abschiebepaxis“ betrieben. Eigentlich war es ganz einfach, der Abschiebung zu entgehen (Pass für ein Kind fehlt usw.). Insbesondere wenn die Herkunftsländer nicht bereit waren (aus welchen Gründen auch immer), diese Menschen zurückzunehmen.

**Jetzt aktuell erleben wir die Anti-Willkommenskultur (darf man nur nicht sagen, wird alles als Integrationsmaßnahmen verkauft)**

Das sind die Punkte

### **1. Konsequenter abschieben und schnellere Asylverfahren, um Abgelehnte schneller abschieben zu können.**

Warum Abschieben schwierig ist, habe ich bereits erläutert. Aber die neue Praxis führt teilweise wirklich dazu, dass gut integrierte Flüchtlinge, deren Ablehnungsgrund oftmals nur formal ist, abgeschoben werden.

Kann auch Kinder betreffen, die schon seit längerem in die Schule gehen.

Ideal wäre natürlich wenn die Asylentscheidung schon an der Grenze fallen könnte. Hat Gabriel abgelehnt, weil er keine riesigen Lager an der Grenze will.

Können Sie sich noch an diese unwürdige Diskussion erinnern, nicht nur inhaltlich, sondern fast wie typisch für diese Koalition um Begriffe.

Grenzlager, Registrierzentren und was es noch Namen gab.

Also werden jetzt die Lager dezentralisiert. Und es gibt inzwischen, zumindest in Bayern, auch spezielle Lager für Flüchtlinge aus sog. sicheren Herkunftsländern.

### **2. Erweiterung der sicheren Herkunftsländer**

Da ist dann fast alles dabei, Balkanländer, Afghanistan, Teile von Syrien, Türkei, Nordafrika

### **3. EU-Außengrenze sichern -> das Problem wird outgesourct**

Das ist unglaublich. Weil man vom aktuellen Kurs nicht abweichen will, wird die Grenzsicherung „outgesourct“. Das kennen wir doch aus der Wirtschaft, wenn es

billiger werden soll oder wenn „es schmutzig“ werden darf, dann wird outgesourct. Und das auf die andere Seite der EU.

Türkei – ausgerechnet die Türkei – soll den Flüchtlingsstrom stoppen? Über Jahre hinweg klare Ansage von den Unionsparteien allgemein, aber auch von Fr. Merkel persönlich, Türkei darf nicht in die EU (wegen Menschenrechtsprobleme).

Jetzt sollen sie, vor allem Erdogan, für den Schutz der EU-Außengrenze beitragen. Dafür wirft sich Merkel ihm vor die Füße. Wie tief kann man sinken.

#### Griechenland

Ausgerechnet das Land, das man kaputtgespart hat, soll jetzt zusätzlich die Last der Grenzsicherung und der Registrierung tragen. Britische Wissenschaftler fordern jetzt schon den Nobelpreis 2016 an die Bewohner der griechischen Ägäis Inseln zu vergeben

#### Frieden in Syrien

Wie weltfremd ist das denn. Hat uns seit Jahren kaum interessiert, jetzt plötzlich wollen wir, für Frieden in Syrien sorgen? Ob Steinmeier oder Merkel, dieser Krieg wird auf ganz anderer Ebene geführt.

#### EU

Bessere Flüchtlingsverteilung innerhalb der EU. Wie kann man daran glauben, wenn von den beschlossenen 160.000 umzusiedelnden Flüchtlingen gerade mal 500 umgesiedelt wurden. Bei der ersten Aktion in Athen waren beim Abflug mehr EU-Politiker am Flughafen als Flüchtlinge. Ich hasse Show-Politik.

Wie oft hat Merkel in den letzten Jahren der EU ihren Willen aufgezwängt. Sie hat sich auch jetzt zum Zeitpunkt ihrer Einladung, nicht mit den anderen Ländern abgestimmt. Jetzt sollen diese Fr. Merkel zuliebe mitziehen?  
Orban und Co: das ist ein deutsches Problem.

Dabei zeigt die EU, immerhin Friedensnobelpreisträger 2012, wie wenig sie eine Wertegemeinschaft ist. Sie ist eine Finanzierungsgemeinschaft.

#### Juchtenkäfer

Und jetzt taucht noch ein neues Integrationshindernis auf. In Tübingen will man auf einer großen freien Fläche, mit drei alten Bäumen drauf, mehrere Wohnungen für Flüchtlinge bauen. Geht nicht, da wurde jetzt der Juchtenkäfer entdeckt. Dem hatte man wohl vergessen Bescheid zu geben. Uns seit Stuttgart 21 war er eh arbeitslos, jetzt hat er wieder Beschäftigung. Und aus, für die Wohnungen.

Wer wie Frau Merkel einen Plan A in der Tasche hat, der primär aus

Frieden in Syrien,  
Grenzsicherung in der Türkei,  
Flüchtlingsverteilung innerhalb der EU setzt,

und das für realistisch hält, der glaubt bestimmt auch an den Osterhasen.

Oder anders formuliert. Sollte ich mal Ärger mit meinem überzogenen Konto bei der Bank haben, werde ich sagen, „ich habe einen Plan A dieses Problem zu esseitigen“. Ich werde nicht erwähnen, dass wesentlicher Inhalt von Plan A ein Lottogewinn ist.

Merkel. Ignoriert sie wirklich die Fakten, weiß sie es nicht besser oder wird sie mit potemkinschen Dörfern gefüttert. Siehe Honecker.

Führung fehlt, Frau Merkel klammert sich verzweifelt an eine unrealistische Lösung, wie ein Schiffbrüchiger an das letzte Brett.

*Merkel: Ich möchte mich nicht entschuldigen müssen, dass wir ein freundliches Gesicht zeigen, dann wäre das nicht mehr mein Land.*

*Unglaublich, wie hier vom eigentlichen Problem abgelenkt werden soll.*

*Erinnert mich stark an Wulff: Ich möchte nicht Präsident sein in einem Land, wo man sich von Freunden kein Geld leihen darf.*

*Wobei die Medien ein gerüttelt Maß Schuld mittragen. Kabarettisten haben zum ersten Mal Merkel gelobt. Und wen die FAS schreibt: „die heilige Merkel gegen die Rassisten“. , dann .....*

### **Schluss zu diesem Kapitel:**

Von jedem ordentlichen Vorstandsvorsitzenden würde man einen Plan A erwarten und gleichzeitig als Reserve einen Plan B und fortlaufend kontrollieren, wie sieht es mit der Realisierung aus.

Wenn das ganze an die Wand gefahren ist, würde der Aufsichtsrat den CEO feuern und einen unbelasteten Neuen einstellen, der alles auf NULL stellen würde.

Was machen unsere Koryphäen: Merkel spricht 40 Min mit Clooney.  
Hauptsache die Medien werden gefüttert. BILD: Clooney hilft jetzt Merkel. Gabriel trifft sich mit Til Schweiger. Was ist eigentlich aus seinem Flüchtlingsheim geworden.

Erinnern sie sich noch an die Show-veranstaltung nach dem Anschlag auf Charlie Hebdo, als sich die Staatschefs und Ministerpräsidenten unterhaken, aber nur 10 Meter so vorwärtsgingen, uns aber vorgespielt werden sollte, sie hätten deb Protestmarsch angeführt.



Wobei der britische Oxford-Ökonom Paul Collier sogar die Frage stellt, ob wir inzwischen nicht den falschen helfen. Junge Männer, die so viel Geld haben (oder sich besorgen konnten), dass sie sich eine Flucht nach Deutschland finanziell leisten können. Und hier viel bessere Lebenschancen sehen, aber später dringend beim Wiederaufbau in Syrien fehlen werden.

Aber die wirklich Hilfe benötigten Flüchtlinge sind in den Lagern in Jordanien und Libanon. Wir sollten lieber Flüge aus den Lagern in Jordanien und Libanon organisieren.

Aber was haben wir gerade gemacht, die Hilfe für diese Lager um die Hälfte gekürzt.

#### **14. Geheimberichte**

*Erinnern Sie sich noch an die Pressekonferenz mit de Maiziere nach der Absage des Länderspiels in Hannover?*

*Legendär (leider): „ein Teil dieser Antwort könnte die Bevölkerung verunsichern“.*

*Im Prinzip nichts Neues für mich: Alles was Merkels Sprecher Seibert sagt, verunsichert mich auch stark.*

*Aber ausgerechnet de Maiziere, der eine Spur der Unfähigkeit hinter sich herzieht, war Kanzleramtsminister, Innenminister (NSU), Verteidigungsminister (unzählige Skandale), jetzt wieder Innenminister. Namen stehen auch für schlechte Politik.*

*Würde er zurücktreten, er würde eine Lücke hinterlassen, die ihn vollständig ersetzen würde.*

Ich dachte Geheimberichte gibt es nur, wenn es um militärische Geheimnisse geht.

Warum muss ein Bericht des Rechnungshofes über das katastrophale Missmanagement beim BER geheim sein, wo letztlich unser aller Milliarden durch Missmanagement verbrannt werden?

Warum muss ein Bericht über das Missmanagement beim Lageso geheim sein (Beispiel etwas angemietet, aber man hätte für 2/3 der Jahresmiete (3,7 Mio) das Gebäude auch kaufen können).

Grund dieser Politik: ich decke Deine Fehler, du deckst meine Fehler.

#### **15. Griechenland EUPolitik**

*Griechenland wird kaputt gespart. Das Volk wird ausgepresst und soll jetzt mitten in diesem Sparwahn auch noch die Last der ankommenden Flüchtlinge tragen.*

*Nächste Stufe: Jetzt soll Griechenland noch vom Schengen Abkommen abgehängt werden.*

## **16. Flughäfen allgemein**

*Politiker als Zwitter, je nachdem ob sie bei Flughafeneröffnung oder vor Bürgern sprechen (Fluglärm).*

*Morgens mit dunklem Anzug in der ersten Reihe bei der Eröffnung eines neuen Bauabschnitt des Flughafens und Rede wie ungemein wichtig der Flughafen ist.*

*Und abends in Jeans und offenem Hemd bei der Bürgerinitiative gegen Fluglärm und dass man dringend etwas dagegen tun müsse.*

*In LEJ war ich mal Redner, als eröffnet wurde, habe ich mir einen Spaß daraus gemacht, genau das zu sagen.*

*Habe schon mehrfach Vorträge zum Thema Flughafen gehalten:*

*HAJ: Flughafen, Kraftzentrum einer Region*

*Ein Grüner als Wirtschaftsminister (Flughafenminister)?*

*Flugsteuer, aber nicht aus umweltpolitischen Gründen, sondern ausschließlich um Geld einzunehmen*

## **17. Abschluss**

Es gäbe noch so viele Punkte, z.B. die Geheimhaltung des Freihandelsabkommens mit den USA. Unfassbar.

Drohung: Bei der jetzigen politischen Lage müssen wir befürchten, dass aus wahl-mathematischen Gründen in nächster Zeit nur schwarz-rot möglich ist.

Ich habe das Gewaltmonopol des Staates akzeptiert und ihm Vertrauen hingegeben (zwar nicht direkt an Frau Merkel), aber an unsere Staatsform, beides wird missbraucht.

**Werden wir noch lauter aus der Mitte heraus, notfalls noch radikaler.**

Nochmals herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und vor allem alles Gute und viel Erfolg bei der kommenden Kommunalwahl.